



Von **Gerd Leutenecker**
Sa, 08. Februar 2020
Bad Säckingen

Der Freundeskreis Sanary-sur-Mer fährt dieses Jahr nach Nizza / Sprache wird am Stammtisch gepflegt.



Seit 1973 ist das französische Sanary-sur-Mer an der Mittelmeerküste Partnerstadt von Bad Säckingen Foto: bz

BAD SÄCKINGEN. Der Freundeskreis Bad Säckingen-Sanary-sur-Mer kann auf ein gutes Jahr zurückblicken, betonte Vorsitzende Henrike Lopatka bei der Hauptversammlung. Kunst und Kultur – natürlich immer mit Bezügen zu Frankreich – ergänzen die bisherige alleinige Ausrichtung auf die Partnerstadt. In diesem Jahr wird eine fünftägige Fahrt nach Nizza angeboten.

Sanary-sur-Mer bleibt der Aufhänger, aber auch die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur rückt in den Mittelpunkt der Aktivitäten des Freundeskreises. Die Sprache wird gepflegt, der regelmäßige Französisch-Stammtisch hat Freitagabends im "Viertel" weiterhin seine Fans. Beim Rückblick auf die Aktivitäten betonte Lopatka die vielfältigen Unternehmungen.

Mal wird in Basel oder Mannheim eine Kunstaussstellung besucht oder die beliebten eintägigen Ausflüge an ein Ziel im Elsass stehen an. Immer gelte der Freundeskreis als erster Ansprechpartner, wenn es um die die Pflege des Verschwisterungsgedanken geht. Als Gäste aus Le Castellet im Südschwarzwald weilten, gehörte natürlich auch der Besuch in Bad Säckingen beim Freundeskreis dazu. Nicht nur dolmetschen, auch die Vorzüge der Stadt und Region an die französischen Freunde vermitteln, ist dann eine Selbstverständlichkeit. Das Team aus den Reihen des Freundeskreises ist über Jahre zusammengewachsen. "Beim Brückenfest hat sich das wieder bewahrheitet. Wir

haben ein sehr erfolgreiches Wochenende hinbekommen", so die Vorsitzende. Die Geselligkeit wird gepflegt. Nahezu ohne offizielles Programm ist im vergangenen Jahr die Traditionsausfahrt ins südliche Frankreich organisiert worden. "Wir wollten die Umgebung erleben", war die Devise der Organisatoren.

Im September stand die Zentrale der Fremdenlegion in Aubagne auf dem Programm. Und bei allen Vorhaben kommen die lukullischen Genüsse der französischen Küche und Gaumenfreuden nie zu kurz. Wenn es dann Ende August wieder heißt "Der Freundeskreis ist in Frankreich", dann steht wieder ein detailgespicktes Programm an. Nizza mit zeitgenössischer Kunst in einer belebenden Region ist das Ziel. Noch gibt es freie Plätze.

Mehr Infos im Internet unter <http://www.freundeskreis-sanary-bs.de>